

iNaturalist



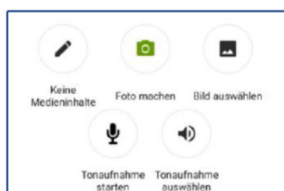
Über das Tool:

Hier hilft r kein Algorithmus, sondern eine **Community** anhand der hochgeladenen Fotos den Namen und die Beschreibung für die gesuchte Blume zu finden. *iNaturalist* wird durch die Beiträge von über 400.000 begeisterten Laien und Experten ständig erweitert, sodass die Datenbasis quasi unendlich groß ist.

Was iNaturalist besonders interessant macht, ist der Aspekt des Entdeckens. Dank der Ortungsfunktion wird nämlich jeder Upload mit dem Fundort hochgeladen, sodass man alle Lebewesen an einem bestimmten Ort entdecken kann. iNaturalist ist kostenlos und werbefrei ist und sowohl für Android als auch iOS möglich.

Funktionsweise

Smartphone: Entweder direkt über die iNaturalist-App Fotos machen oder mit der Kamera-App die Fotos an iNaturalist schicken.



Computer/Webseite: die Bilddateien per ‚drag & drop‘ in das Upload-Fenster ziehen. (auch mehrere Dateien gleichzeitig!)



Über die Beobachtungsplattform www.iNaturalist.org lassen sich Naturbeobachtungen melden und mit anderen Benutzer:innen teilen. Beobachtungen können über eine Webseite oder mittels App (für Android und iPhone) hochgeladen werden

Gartentherapietagung 24.05.2024

Auf iNaturalist sind grundsätzlich die Beobachtungen aller Benutzer*innen einsehbar und lassen sich herunterladen – sie stehen so z.B. wissenschaftlichen Studien zur Verfügung und werden in die weltweite Biodiversitätsdatenbank GBIF aufgenommen. Für Meldungen ohne Foto (oder Tonaufnahme) ist die Plattform weniger geeignet.

Eine Beobachtung kann also je nach Kenntnisstand mehr oder weniger genau bestimmt werden, dabei können die wissenschaftlichen, englischen und zu einem Großteil auch die deutschen Namen (und weitere andere Sprachen) eingegeben werden.

- man erhält Bestimmungshilfe und kann mit Expert:innen kommunizieren (auf deutsch, englisch,...)
- es lassen sich auf einfache Weise Fragestellungen entwickeln und eigene Projekte generieren
- einfache Bedienung, kostenfreie Nutzung, keine Werbung, ab 13 Jahren frei nutzbar, mit Einverständnis der Eltern auch darunter
- erhobene Daten können heruntergeladen werden
- jede Beobachtung hilft, Verbreitungskarten zu verbessern;
- Wissenschaftler*innen und Naturschützer*innen können die frei zugänglichen Daten für Forschung und Projekte nutzen

Ein Blick auf iNaturalist

Die Beobachtung eines Rainfarns (*Tanacetum vulgare*) könnte z.B. gemeldet werden als:

```
> Plantae/Pflanzen
  > Angiospermae/Bedecktsamer
    > Asteraceae/Korbblütler
      > Tanacetum/Wucherblumen
        > T. vulgare/Rainfarn
```

Die Bestimmung sollte nur soweit eingetragen werden, wie man sich relativ sicher ist, dass sie korrekt ist. Sie kann nach dem Hochladen immer noch geändert, verfeinert oder zurückgenommen werden.

